

PRESSEMITTEILUNG

CRIME + INVESTIGATION zeigt eigenproduzierte Interviewreihe „Im Angesicht“ mit Karrenbauer, Guillaume, Zierl, Habermann und Semmelrogge ab dem 25. November

- Die Dreharbeiten der von A+E Networks Germany in Kooperation mit der Deutschen Telekom realisierten Interviewreihe „Im Angesicht“ sind abgeschlossen. In dem True-Crime-Format sprechen Betroffene aus erster Hand über ihre Erfahrungen mit wahren Verbrechen und der Justiz.
- Katy Karrenbauer ergänzt das Line-up der bereits bekannt gegebenen prominenten Interviewpartner Martin Semmelrogge, Helmut Zierl, Eva Habermann und Michel Guillaume.
- **Starttermine stehen fest: Ab 25. November 2021 auf crimeandinvestigation.de und Crime + Investigation Play, dem On-Demand-Channel bei Amazon, Apple und ScreenHits TV; ab 16. Januar 2022 auf Crime + Investigation**



München, 9.11.2021: Katy Karrenbauer vervollständigt die Riege der prominenten Persönlichkeiten, die im Mittelpunkt der neuen Interviewreihe „Im Angesicht“ stehen, die A+E Networks Germany in Kooperation mit der Deutschen Telekom für den True-Crime-Sender Crime + Investigation seit dem Frühjahr dieses Jahres produziert. Nachdem die Dreharbeiten im vergangenen Monat abgeschlossen wurden, steht fest, dass die Reihe mit fünf Episoden bereits ab Don-

nerstag, 25. November 2021, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, wöchentlich auf Abruf über crimeandinvestigation.de sowie bei Crime + Investigation Play, dem On-Demand-Channel bei Amazon, Apple und ScreenHits TV, bereitsteht. Die TV-Premiere auf Crime + Investigation folgt ab Sonntag, 16. Januar 2022. Dann werden ab 20:15 Uhr alle fünf Episoden in Folge gezeigt.

Die studiobasierte Sendung dokumentiert Gespräche mit prominenten Gästen, die aus erster Hand über ihre Erfahrungen mit wahren Verbrechen oder der Justiz berichten oder sich für Prävention einsetzen. Neben Katy Karrenbauer zählen hierzu die Schauspielerinnen bzw. Schauspieler Martin Semmelrogge, Helmut Zierl, Eva Habermann und Michel Guillaume. Dabei hat jede Episode den

Charakter eines Kurzfilms, angelehnt an ein Verhör, wobei sich die Protagonisten ganz alleine ihren Erfahrungen stellen.

Seite 2

Katy Karrenbauer ertrug in einer frühen Beziehung über Jahre etliche Gewaltausbrüche, bis ihr Partner sie nach einem Discobesuch totschiessen wollte. „Wer einmal zuschlägt, auch wenn er sich danach entschuldigt, der haut nochmals zu“, warnt Karrenbauer, die sich dafür einsetzt, dass ihr Schicksal anderen erspart bleibt. Martin Semmelrogge verbüßte selbst eine Freiheitsstrafe, die er unter anderem wegen Verkehrsdelikten antreten musste. Helmut Zierl sammelte in seiner Jugend Erfahrungen mit Drogen und sprach von einer prägenden Zeit, in der der Tod ein ständiger Begleiter gewesen sei. Eva Habermann machte Erfahrungen mit einem Stalker, während Michel Guillaume auf eine schwierige Kindheit in kriminellm Umfeld zurückblickt.

Das neue Format umfasst fünf circa zehnminütige Episoden und entstand inhouse unter der Regie von Emanuel Rotstein. „Mit unserem neuen Interviewformat für Crime + Investigation wollen wir Menschen zu Wort kommen lassen, die selbst Erfahrungen mit Gewalt, Verbrechen und der Justiz gemacht haben und teils ungeschminkte Einblicke in ihre Gefühlswelt gewähren. Während Prominente wie Martin Semmelrogge oder Helmut Zierl in unseren Gesprächen eigene verjährte Straftaten oder den Konsum harter Drogen reflektieren, wollen wir auch auf das wichtige Thema der Prävention und die moralische Verantwortung für die Gesellschaft aufmerksam machen“, so Rotstein.

Mit der neuen Interviewreihe setzt A+E Networks Germany sein bereits seit 2005 bestehendes Engagement im Bereich deutscher Eigenproduktionen für seine Sender The HISTORY Channel und Crime + Investigation (ehemals A&E) fort. Zu viel beachteten Eigenproduktionen der Sender zählen „Die Befreier“, „Der elfte Tag“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „Protokolle des Bösen“. Zuletzt entstanden das Interviewformat „HISTORY TALKS“ sowie die Dokumentationen „Stimmen der Coronakrise“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“.

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter www.crime-andinvestigation.de, www.aenetworks.de, www.instagram.com/crimeinvestigationde und www.facebook.com/CIdeutschland.

Über CRIME + INVESTIGATION:

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nicht-fiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar, darunter Crime + Investigation Play bei Amazon, Apple und ScreenHits TV. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.crime-andinvestigation.de, www.facebook.com/CIdeutschland sowie unter www.instagram.com/crimeinvestigationde.



Über A+E NETWORKS GERMANY:

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION unter:

history.de | crimeandinvestigation.de | aenetworks.de

Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION und CRIME + INVESTIGATION Play:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/208 04 81 16
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

crimeandinvestigation.de
aenetworks.de